

	<p>Objekt: Faustina (Minor)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18204261</p>
--	--

Beschreibung

Annia Galeria Faustina (Minor), geb. ca. 130 n. Chr. als Tochter des späteren Kaisers Antoninus Pius und der Faustina (Maior). Zunächst verlobt mit L. Verus, dann jedoch 145 n. Chr. verheiratet mit dem späteren Kaiser Marcus Aurelius. 147 n. Chr. zur Augusta erhoben. Gestorben 176 n. Chr., konsekriert (als Diva Augusta Faustina oder Diva Faustina Pia) und im Mausoleum Hadriani beigesetzt. Unter ihren zahlreichen Kindern ist der spätere Kaiser Commodus (L. Aurelius Commodus). - Im Jahre 204 v. Chr. wurde die Magna Mater (= Kybele) nach Rom gebracht, dort kultisch verehrt und galt - auch aufgrund ihrer Unterstützung im 2. Punischen Krieg - als heilbringende Göttin.

Vorderseite: Drapierte Büste der Faustina minor in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Kybele sitzt nach r. zwischen zwei Löwen. Mit der l. Hand hält sie eine Trommel und stützt sich mit dem r. Arm auf die Thronlehne.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.30 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	161-176 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Mark Aurel (121-180)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Adolph Oberndörffer (1823-1894)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Faustina minor (120-175)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frau
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC III Nr. 704.
- Robertson, Hunter II Nr. 14..